

- Gegenstand : Triebwerkssteuerung / Schaltereinheit für manuelles Ein-Ausfahren
- Betroffen : DG-800B mit Motor Solo und mit Spindeltrieb Stross ELT 10
- Dringlichkeit : bei Bedarf  
ab W.Nr. 8-195 serienmäßig
- Vorgang : Durch die hohe Stromaufnahme des Motors des Stross Spindeltriebes kann es zu einer Schädigung der Kontakte des manuellen Ein-Ausfahr Schalters und des dazugehörigen Freigabeschalters kommen, da der volle Strom über die Schalter geleitet wird.  
Als Verbesserung wurde eine Lösung entwickelt, bei der über diese Schalter nur noch ein Schaltstrom geleitet wird und der Betriebsstrom des Spindelmotors über die Relais im Steuergerät geschaltet wird. D.h. für den manuellen Betrieb ist ein intaktes Steuergerät Voraussetzung, das DEI könnte aber defekt sein. Die bisherige Schadensanalyse hat ergeben, dass ein defektes Steuergerät unwahrscheinlich ist. Von Vorteil ist bei der neuen Lösung, dass die Abschaltung des Spindeltriebes jetzt über die Endschalter geschieht, so dass man beim manuellen Aus- und Einfahren den Spindeltrieb nicht gegen seine Anschläge fahren kann.  
Weiterhin werden die Schalter um 180° verdreht eingebaut, damit der Freigabeschalter nicht so leicht versehentlich betätigt werden kann.
- Maßnahmen : 1. Umbau der Schaltereinheit und der Verkabelung gemäss Arbeitsanweisung Nr. 1 zur TM 873/19.  
2. Austausch der folgenden Handbuchseiten gegen neue mit Ausgabe Mai 2000 gekennzeichnet mit TM 873/19:  
Flughandbuch: 0.2, 0.4, 0.5, 4.12, 7.6  
Wartungshandbuch: 1a, 2, 4, 4a, 21, 29, 93, Schaltplan 8E201, Schaltplan 8E203, Verkabelungsplan 8E218 (als Ergänzung zu 8E202. bzw. 204 bzw. 205) nur bis W.Nr. 8-194  
Verkabelungsplan 8E205 Ausgabe H nur ab W.Nr. 8-195 (in Lebenslaufakte)
- Material : Handbuchseiten siehe Maßnahme 2  
Arbeitsanweisung Nr. 1 zur TM 873/19  
Zeichnung 8E217  
neuer Freigabe- und Ein-Ausfahr Schalter mit Verkabelung  
2 x Flachstecker 6,3  
3 x Schrumpfschlauchtülle, groß  
4 x Schrumpfschlauchtülle, klein  
Zugentlastungsbügel mit 2 Schrauben  
Abdeckung 8E217/1  
1 x Ty-rap 4,8 x 360 mm
- Gewicht und Schwerpunktlage : Einfluss vernachlässigbar
- Hinweise : Durchführung der Maßnahme 1 nur beim Hersteller oder einem anerkannten luftfahrttechnischen Betrieb mit entsprechender Berechtigung. Die Maßnahmen sind nachprüfpflichtig.  
Die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahmen ist von einem Prüfer Klasse 3 mit entsprechender Berechtigung in den Betriebsaufzeichnungen zu bescheinigen.

Bruchsal den 24.05.2000

LBA - anerkannt

Bearbeiter:  
Dipl. Ing. Wilhelm Dirks

Musterprüfer:  
Dipl. Ing. Swen Lehner